

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Kreuzmann (CDU) vom 05.09.17

und Antwort des Senats

Betr.: **Wie ist der Sachstand bezüglich der Ertüchtigung der Sportinfrastruktur im Rahmen der Bürgerverträge?**

Mit dem Bürgervertrag Neugraben-Fischbek wurde festgelegt, dass die Sportanlage Kiesburg erweitert und die Uwe-Seeler-Halle saniert werden (Drs. 21/7486).

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Nachfolgende Antworten beruhen auf Auskünften des zuständigen Bezirksamtes.

1. *Wie ist der Planungs- beziehungsweise Umsetzungsstand für die Erweiterung der Sportanlage Kiesburg?*

Nach Auskunft des zuständigen Bezirksamtes wurden die Arbeiten zur Erweiterung im November 2016 abgeschlossen.

2. *Wie hoch sind die Kosten für die Maßnahme?*
3. *Wie setzt sich die Finanzierung der Maßnahme zusammen?*

Nach Auskunft des zuständigen Bezirksamtes betragen die Gesamtkosten 281.109,80 Euro.

RISE-Mittel	141.109,80 Euro
Bezirksamt Harburg	20.000,00 Euro
Förderverein Süderelbe	15.000,00 Euro
FC Süderelbe	10.000,00 Euro
Behörde für Schule und Berufsbildung	10.000,00 Euro
Integrationsfonds	85.000,00 Euro
Gesamt	281.109,80 Euro

4. *Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?*

Siehe Antwort zu 1.

5. *Wie ist der Planungs- beziehungsweise Umsetzungsstand für die Sanierung der Uwe-Seeler-Halle?*

Die Genehmigungsplanung ist abgeschlossen. Derzeit wird die Ausführungsplanung erstellt, die bis Ende November 2017 vorliegen soll.

Die Ausschreibung und die Vergabe der Bauleistungen werden voraussichtlich bis Ende Februar 2018 abgeschlossen sein.

Der Beginn der Sanierungsmaßnahmen ist für den 1. April 2018 geplant. Im Außenbereich sollen bereits im März 2018 vorbereitende Maßnahmen durchgeführt werden.

6. *Wie hoch sind die Kosten für die Maßnahme?*

Für die Sanierung der Uwe-Seeler-Halle sind 2.540.000,00 Euro eingeplant.

7. Wie setzt sich die Finanzierung der Maßnahme zusammen?

Die Maßnahme wird mit Landesmitteln in Höhe von 1.272.000 Euro und Sondermitteln der Bezirksversammlung Harburg in Höhe von 125.000 Euro sowie mit Bundesmitteln aus dem „Zukunftsinvestitionsprogramm – Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ in Höhe von 1.143.000 Euro finanziert.

8. Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Die Fertigstellung soll zum 1. August 2018 erfolgen.

9. Wie ist der Planungsstand hinsichtlich der Sportflächen im Bauleitverfahren Fischbeker Reethen?

Das Bebauungsplanverfahren Neugraben-Fischbek 67 wurde am 18. Januar 2017 mit Beschluss des Stadtplanungsausschusses der Bezirksversammlung Harburg formell eingeleitet. Derzeit befindet sich das Planverfahren in der Funktionsplanung, innerhalb derer auch die Sportflächen konkretisiert werden. Berücksichtigt werden dabei ein Sportplatz als normgerechtes Fußballspielfeld, eine 100-m-Laufbahn, einer Weitsprunganlage und eine Rundlaufmöglichkeit sowie dazugehörige Nebenanlagen und Erschließungsflächen. Weiterhin sieht die Funktionsplanung eine Reservefläche für ergänzende Sportnutzungen vor.

Die Feststellung des Bebauungsplans wird nicht vor 2019 erwartet.